

Was Daniel einst mit Gott erfuhr

Text und Melodie: Manfred Günther Satz: Johann Wolfgang Horst



Was Dan-iel einst mit Gott er - fuhr, das kannst du auch er - fah - ren. Bleib



stand-haft, treu, ver - trau-e nur, dann wird er dich be - wah-ren. Bleib



stand-haft, treu, ver - trau-e ... nur, dann wird er dich be - wah-ren. Ein



Kö - nig brach in Da - niels Land, den Tem-pel zu zer - stö-ren, stahl



Gold und Sil-ber, was er fand, es soll-te ihm ge - hö-ren. Zer-



schlug da-s Reich mit Brand u-nd Mord, da half kein Wi-der - stre-ben, ver -



wü-ste-te den heil-gen O - rt, nahm Da-niels Freun-de mit sich fo - rt, ließ



sie al-lein am Le-ben, nahm Da-niels Freun-de mit sich fo - rt, ließ



sie al-lein am Le-ben. Was

Weitere drei Strophen siehe Textdatei!